

# **Sachstand Teilprojekt\ Arbeitskreis „Gewässerentwicklung Rodenberger Aue mit Nebengewässern“ 02.02.2011**





## Rückblick:

- Besprechung mit beteiligten LK und UHV West- Südaue am 23.04.2010 (Darstellung Vorhaben u. Festlegung der Leitung)
- Auftaktveranstaltung am 07.06.2010 in Rodenberg
- 1. Gemeinsame Arbeitskreissitzung am 02.08.2010 in Lauenau
- 1. Arbeitskreissitzung im oberen Abschnitt am 17.08.2010 in Bad Münder
- 2. Gemeinsame Arbeitskreissitzung am 01.09.2010



http://www.wasserblick.net/servlet/is/109619/

Arbeitskreis Rodenberger Aue - Pilo...

Suchbegriff  OK

Erweiterte Suche

Was ist neu?

21 Leine\_Westau

**Arbeitskreis RA**

1. Gemeinsamer AK

2. Gemeinsamer AK

Arbeitskreis 1

Arbeitskreis 2

Auftaktveranstaltung

Detailstrukturgüte RA

Arbeitskreis RA

**Arbeitskreis Rodenberger Aue - Pilotprojekt Maßnahmenakquise** 01.09.2010

Kontakt:

NLWKN  
AB34  
Herr Bauer  
Göttinger Chaussee 76 A  
30453 Hannover  
Tel.: 0511/ 3034 3013  
stephan.bauer@nlwkn-h.niedersachsen.de

Frau Langenfeld  
An der Scharlake 39  
31135 Hildesheim  
Tel.: 05121/509 135  
adina.langenfeld@nlwkn-hi.niedersachsen.de


Leitung der Arbeitskreise:


UHV Nr. 53/ West-u. Südaue  
Herr Dreyer  
Bergamtsstraße 5  
30890 Barsinghausen  
Tel.: 05031/12617  
brethauer-dreyer@t-online.de

Arbeitskreis 1, unterer Abschnitt erstreckt sich einschließlich aller Nebengewässer von der Einmündung der Rodenberger Aue in die Sachsenhäger Aue/ Westau bis zur Einmündung des Eimbeckhäuser-/ Flottenbachs (Landkreis Schaumburg/Region Hannover).


Arbeitskreis 2, oberer Abschnitt erstreckt sich einschließlich aller Nebengewässer ab der Einmündung des Eimbeckhäuser-/Flottenbach bis zur Quellregion der Rodenberger Aue (Lankreis Hameln-Pyrmont)


**Inhalte**


 [Teilnehmerkreis\\_AK1.pdf](#) 01.09.2010 41.86 KB


 [Teilnehmerkreis\\_AK2.pdf](#) 01.09.2010 27.44 KB


[Alle Dateien herunterladen](#)


 **1. Gemeinsamer Arbeitskreis 02. August 2010**

 **2. Gemeinsamer Arbeitskreis 01. September 2010**

 **Arbeitskreis 1 - Unterer Abschnitt**

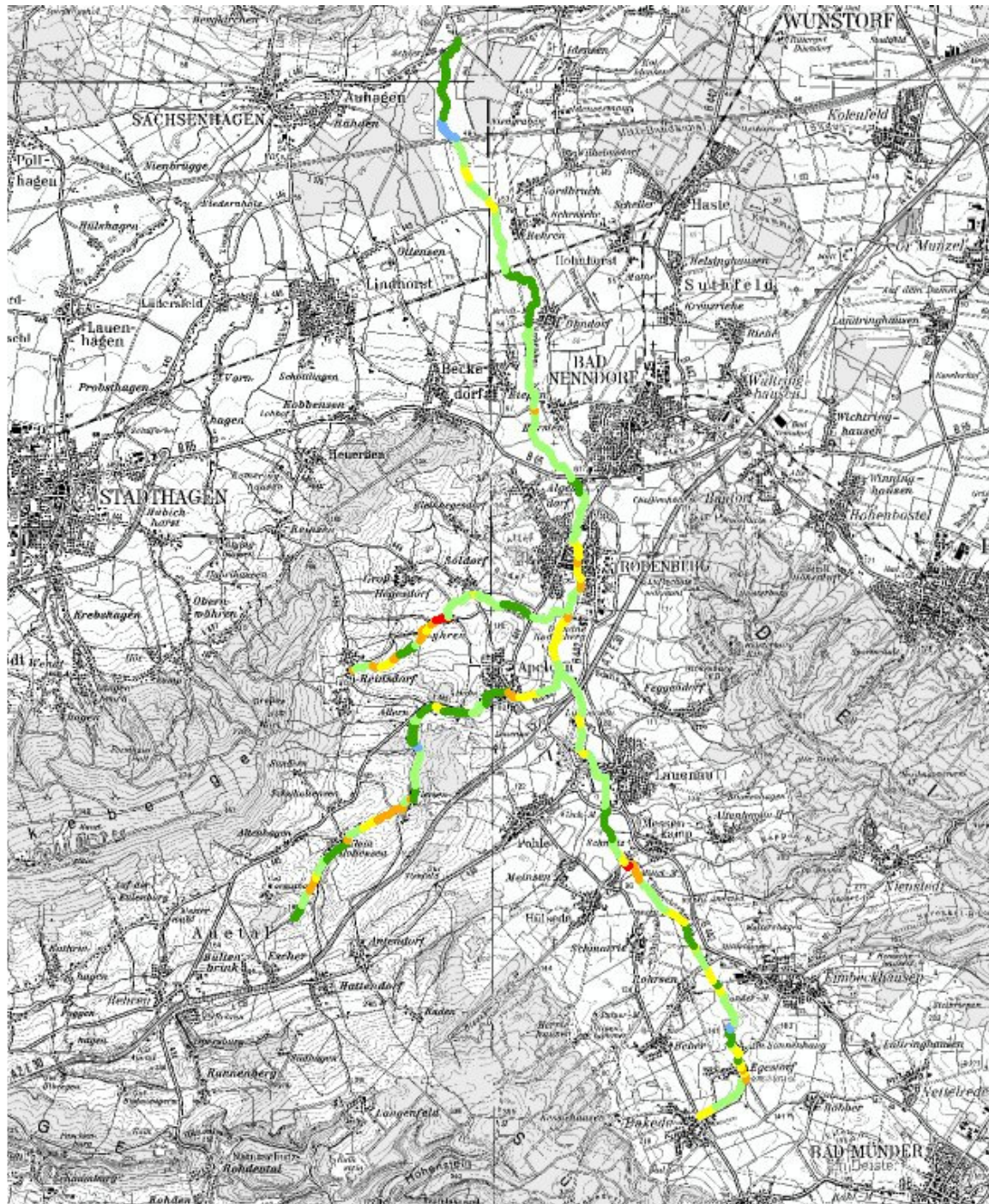
 **Arbeitskreis 2 - Oberer Abschnitt**

 **Auftaktveranstaltung am 07. Juni 2010**

 **Bericht Detailstrukturgüte u. Störstellen**

© BFG [Impressum](#) [Kontakt](#) [Haftungsausschluss](#) [Linktip](#) [Zum Anfang der Seite](#)





	Anzahl Abschnitte	km Bachlänge
1	0	0
2	2	0,815
3	14	5,667
4	46	14,057
5	19	4,745
6	8	1,284
7	1	0,132

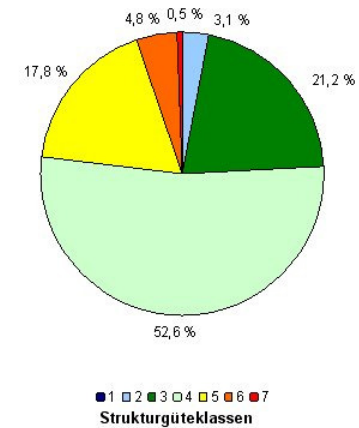


Abb. 2: Prozentualer Anteil der einzelnen Strukturklasse an der Länge der Rodenberger Aue.

## Detailstrukturklassen der Rodenberger Aue (2008, Ingenieurbüro ECO RiNG)

Strukturklasse	Veränderung gg über dem Leitbild	farbige Kartendarstellung
1	unverändert	dunkelblau
2	gering verändert	hellblau
3	mäßig verändert	grün
4	deutlich verändert	hellgrün
5	stark verändert	gelb
6	sehr stark verändert	orange
7	vollständig verändert	rot

## Untersuchung der Detailstrukturgüte u. Störstellen (2008)

- **Rodenberger Aue** mit 301 Störstellen
  - 54 Zulaufgräben, 144 Einleitungen, 34 Sohlbauwerke, 45 Durchlassbauwerke und 24 Uferbauwerke.
- **Riesbach** insgesamt 149 Störstellen
  - 70 Einleitungen, 14 Sohlbauwerke, 26 Durchlässe, 34 Zulaufgräben und 5 Uferbauwerke
- **Salzbach** weist 119 Störstellen auf
  - 13 Zulaufgräben, 70 Einleitungen, 5 Sohlbauwerke, 5 Uferbauwerke und 26 Durchlässe



## Bisherige Ergebnisse :

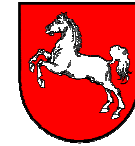
Projekt Maßnahmenaufnahme Rodenberger Aue								Stand 16.08.2010
Vorschläge für 2011 (in der Karte rot)								
Nr.	Gewässer	Länge	Lage	Maßnahme	Größe	Träger	geschätzte Kosten	Eigentümer/Betreiber
1	Rodenberger Aue	900m	Rehren	Flächenerwerb / Anlage von Auenbereichen	36000m <sup>2</sup>	LKS	200.000,00 €	diverse
2	Rodenberger Aue	300m	Riepen	Flächenerwerb mit Abgrabungen	3000m <sup>2</sup>	UHV	35.000,00 €	Laeseke, Christoph
3	Rodenberger Aue	100m	Horsten	Flächenerwerb / Gewässerrandstreifen	1400m <sup>2</sup>	UHV	20.000,00 €	Hattendorf
4	Rodenberger Aue		Horsten	Durchgängigkeit Horster Mühle		GmbH	1,00 €	BGB-Gesellschaft
5	Rodenberger Aue	300m	Rodenberg	Anlage von Auenbereichen 1. BA	4000m <sup>2</sup>	LKS	40.000,00 €	SG Rodenberg
6	Rodenberger Aue	250m	Messenkamp	Flächenerwerb / Gewässerrandstreifen	2500m <sup>2</sup>	LKS	25.000,00 €	Lohmann
7	Rodenberger Aue	150m	Messenkamp	Flächenerwerb / Gewässerrandstreifen	1500m <sup>2</sup>	LKS	20.000,00 €	Brinkmann / Lohmann
8	Waltershäger Bach		Waltershagen	Entwicklung / Auenbereiche / Abgrabungen			40.000,00 €	LK Schaumburg
9	Namenlos III. Ord	230m	Reinsdorf	Flächenerwerb / Auenentwicklung	3000m <sup>2</sup>		80.000,00 €	Riechers
<b>Summe</b>							<b>475.001,00 €</b>	
Vorschläge für 2012 (in der Karte grün)								
10	Rodenberger Aue	330m	Ohndorf	Flächenerwerb / Anlage von Auenbereichen	3300m <sup>2</sup>	LKS	30.000,00 €	Riechers, Sophie
11	Rodenberger Aue	120m	Rodenberg	Flächenerwerb / Anlage von Auenbereichen	2400m <sup>2</sup>	LKS	40.000,00 €	NLG
12	Rodenberger Aue	120m	Rodenberg	Flächenerwerb / Anlage von Auenbereichen	1200m <sup>2</sup>	LKS	40.000,00 €	Kirche / Stadt Rodenberg
13	Rodenberger Aue	1800m	Rodenberg	Anlage von Auenbereichen	5000m <sup>2</sup>	LKS	20.000,00 €	Land Niedersachsen Domäne
14	Riesbach		Apelern	Herstellung Durchgängigkeit		LKS	15.000,00 €	Münchhausen
15	Riesbach		Apelern	Herstellung Durchgängigkeit Riesenmühle		LKS	40.000,00 €	Richter
16	Riesbach	300m	Wiersen	Randstreifen / Auenbereiche	3000m <sup>2</sup>	LKS	30.000,00 €	Lohmann
17	Riesbach	300m	Klein Holt.	Randstreifen / Auenbereiche	3000m <sup>2</sup>	LKS	30.000,00 €	Weihe, Friedrich
18	Riesbach	300m	Klein Holt.	Randstreifen / Auenbereiche	3000m <sup>2</sup>	LKS	30.000,00 €	Kerkmann,Stucke
<b>Summe</b>							<b>275.000,00 €</b>	



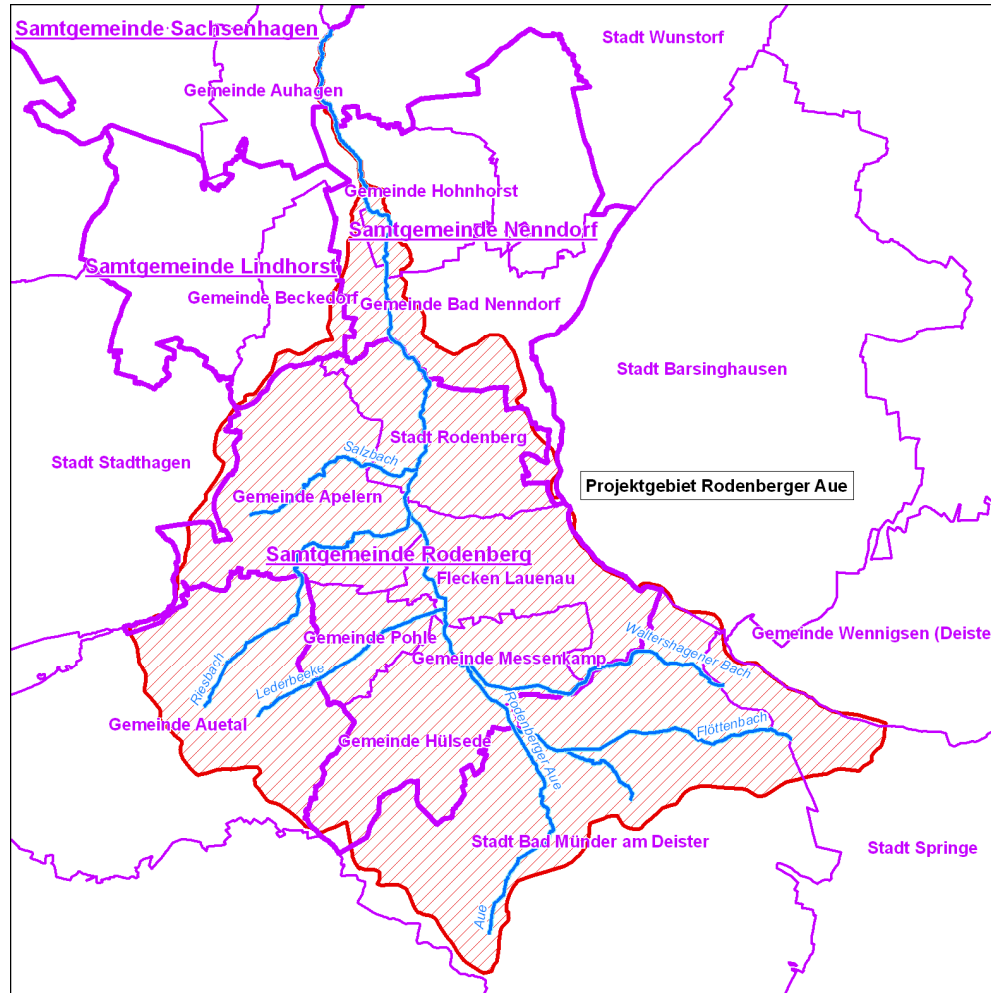
## Anträge für FGE - Maßnahmen 2011

1. Ankauf einer Fischteichanlage in der Gemarkung Rohrsen (Ökologische Aufwertung des Auenbereiches u. Verbesserung der Gewässergüte\ Verhinderung Eintrag Fischkrankheiten) - *LK HP, Naturschutzbehörde.*
2. Bewertung der ökologischen Durchgängigkeit der Verrohrung\ Untertunnelung in der Gemeinde Bakede (Entscheidungshilfe für zukünftige Renaturierungsarbeiten) - *LK HP, Naturschutzbehörde.*
3. Gewässerentwicklungsplan Rodenberger Aue (Entwicklungsmaßnahmen nach aktuellem Stand der WRRL und der vorliegenden Detailstrukturgütekartierung) – *UHV 53.*
4. Renaturierung der Rodenberger Aue auf ca. 120 m im Bereich der Stadt Rodenberg (Eigendynamische Entwicklung, Strukturverbessernde Maßnahmen) *LK SHG*
5. Erwerb von Gewässerrandstreifen und Entwicklung an der Rodenberger Aue auf einer Länge von ca. 550 m oberhalb Messenkamp – *LK SHG.*
6. Entwicklung eines natürlichen Streckenabschnittes der RA mit einer Länge von ca. 1000 m nördlich des MLK\ Rehren, Erwerb von Gewässerrandstreifen, Entwicklung Auenbereich u. strukturverbessernde Maßnahmen – *LK SHG.*
7. Ankauf und Entwicklung eines ca. 700 m langen Gewässerrandstreifens südöstlich von Rehren – *UHV 53.*
8. Renaturierungs- u. Entwicklungsmaßnahmen am Waltershagener Bach mit einer Länge von 500 m – *LK SHG.*





# Weitere Vorgehensweise :



Neben UHV, LK nun  
Gemeinden:

- Stadt Rodenberg
- Gd Apelern
- Flecken Lauenau
- Gd Pohle
- Gd Messenkamp
- Gd Hülsede
- Stadt Bad Münder
- SG Rodenberg
- SG (Bad) Nenndorf

# Handlungsfelder

In der vergangenen Jahren sind erfolgreich Gewässerentwicklungsmaßnahmen umgesetzt worden, trotzdem erreicht die Rodenberger Aue nicht den guten ökologischen Zustand

- Entwicklung von Maßnahmen aufgrund der Kartierung von Störstellen und Defiziten am Gewässer sowie Handlungsempfehlung für Maßnahmen (NLWKN)
- Erhalt und Entwicklung naturnaher Fließgewässerabschnitte
- Unterstützung der Eigendynamik u. Verbesserung des Lebensraumes am Gewässer
- Beseitigung von Verbauungen und Verrohrungen bzw. Einbau von Strukturelementen
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeiten
- Anbindung des Gewässers an die Aue, Wiederherstellung von Überschwemmungsgebieten
- Schaffung naturnaher Sohlstrukturen und Rückhalt von Bodenabschwemmungen
- Sicherung von Gewässerrandstreifen mit Hilfe der Flurneuordnung und Flächenstilllegung (Nährstoffrückhalt)
- Einsatz von Ausgleich u. Ersatzmaßnahmen sowie Kompensationsgelder an die Fließgewässer legen
- Fließgewässerentwicklung in der Bauleitplanung u. Flächennutzungsplanung einbinden
- Gewässerunterhaltung, Gewässerpflege und Gewässerentwicklung



**Abb. 58: Rodenberger Aue an Station 24+500 näherungsweise mit Leitbildcharakter für die Hydromorphologie des Gewässertyps 7 (24.08.2005)**